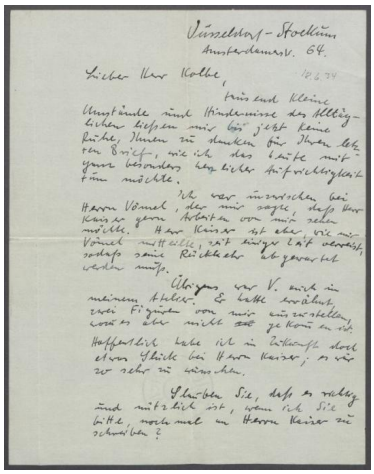
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 02.11.2026

Brief von Kurt Zimmermann an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Kurt Zimmermann
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Günter von Scheven Galerie Alex Vömel [Düsseldorf] Kaiser
Datierung	18.06.1934
Umfang	1 Brief, 2 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.435
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1512249
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Eine Zeichnung "Menschenpaar / männlicher Akt" von Kurt Zimmermann befindet sich im Nachlass Georg Kolbes.

Zimmermann berichtet von Besuchen des Galeristen [Alex] Vömel, der einige seiner Figuren ausstellen wollte. Weiterhin erwähnt er einen Herrn Kaiser [wohl ein Kolbe bekannter Sammler].

Transkription

[18.6.1934, Datum Poststempel]

Düsseldorf-Stockum
Amsterdamer Str. 64

Lieber Herr Kolbe,

tausend kleine
Umstände und Hindernisse des Alltäg-
lichen ließen mir bis jetzt keine
Ruhe, Ihnen zu danken für Ihren letz-
ten Brief, wie ich das heute mit
ganz besonders herzlicher Aufrichtigkeit
tun möchte.

Ich war inzwischen bei

Herrn Vömel[1], der mir sagte, daß Herr Kaiser[2] gern Arbeiten von mir sehen möchte. Herr Kaiser ist aber, wie mir Vömel mitteilte, seit einiger Zeit verreist, sodaß seine Rückkehr abgewartet werden muß.

Übrigens war V. auch in meinem Atelier. Er hatte erwähnt, zwei Figuren von mir auszustellen, wozu es aber nicht ~~zu~~ gekommen ist. Hoffentlich habe ich in Zukunft doch etwas Glück bei Herrn Kaiser; es wär so sehr zu wünschen.

Glauben Sie, daß es richtig und nützlich ist, wenn ich Sie bitte, noch mal an Herrn Kaiser zu schreiben?

Wenn die Möglichkeit käme, die zermürbenden Sorgen um das Nötigste verschwinden zu sehen, lebte ich hier geradezu im Paradies. Nicht die Menschen hier, sondern die herrliche Natur u. Größe des Niederrheins, die mir alles gibt, um meine Kraft zu entfalten.

Immerhin arbeite ich stoßweise, heftig u. mit großer Hingabe, unterstützt durch wenige aber wertvolle Menschen, die zu mir halten.

So schickte mir Günther v. Scheven[3], der Gute, das Testament Rodin[4]s.

In der großen Freude, Sie zu kennen und zu verehren, wünsche ich Ihnen das Allerbeste und grüße Sie herzlich, samt meiner Frau, Marie.

Ihr
Kurt Zimmermann.

Anmerkungen

(1) Vömel, Alexander (23.9.1897, Emmishofen, Schweiz – 20.6.1985, Düsseldorf), Galerist, Kunsthändler. Bis 1933 Geschäftsführer der Galerie Flechtheim. Nach Alfred Flechtheims Emigration Übernahme der Räumlichkeite und Gründung einer eigenen Galerie.
https://d-nb.info/gnd/172438640

(2) Kunstsammler im weiteren Umkreis Georg

Kolbes

(3) Scheven, Günter von (17.4.1908, Krefeld – 21.3.1942, Karpowka, gefallen), Bildhauer
http://d-nb.info/gnd/118607391

(4) Rodin, Auguste (12.11.1840, Paris – 17.11.1917, Meudon), Bildhauer
http://d-nb.info/gnd/118601717